

# Mandrill

## Szene für Stimme und Klavier

Arno Holz Text

Daniel Hess Musik

Durch einen schwarzen, schwelenden Scheckengang  
stinken Pechfackeln.

Grüne, johlende Meerkater  
mit Eisenklauen und geringelten Schwänzen  
schieben, schleppen, zerren, beissen mich  
vor die boshaften Greise.

Die hocken, Strohkronen auf ihren Schädeln, und blinzeln.

Ihre langen Geierhälse recken sich,  
aus ihren Froschmäulern quillt Geifer.

Du hast Unsre Tropfsteinstühle bespien! Du hast über Unsre Gesässschwielen gelacht!  
Du hast Unsre Excremente nicht verehrt!  
Schon hebt der Henker, eine Madril, seinen riesigen Plätzbolzen.

Der glüht!

Die Bestien brüllen, das Eisen zischt,  
rotes, berstendes Blutlicht zersprengt die Höhle.

Pestkanaillen!!

Ich strample, stosse, schäume, schtreie, schlage wütend um mich.

Stürzen die Sterne zusammen,  
bricht die Welt ein?

Auf meinem Bettvorleger,  
in kleinen Tümpeln,  
zwischen den blauen, blitzenden Scherben meiner Karaffe,  
glitzert die Morgensonnen.

# Mandrill

Text: Arno Holz ( aus Phantasus)

## Szene für Stimme und Klavier

Musik: Daniel Hess

rit.

A tempo

**Sopran**

**Klavier**

*pppp*

*poco*

**11**

**accel.**

**Più mosso**

$\text{♩} = 92$

**S.**

**Klav.**

*poco cresc.*

*fp*

**23**

**S.**

**Klav.**

*durch*

*ei - en schwarz - zen*

*mf*

*p*

**33**

**S.**

**Klav.**

*schwarz - Schne - cken - gang*

*p*

*fp*

**42**

**S.**

**Klav.**

*ei - en schwarz - zen Schne - cken - gang*

*3*

48

S. stin - ken - - Pech fack - eln Grü -

Klav. *pp*

55

S. - ne Grü - ne joh - lehn - de Meer ka ter mit Ei -

Klav. *mf*  
*subpp*  
*p*

63

S. sen klau - en und ge - ring - - el - ten Schwän - zen

Klav. *ff* (*gerufen*)  
*tr*  
*ff*  
*p*

71

S. schie - ben schlep - pen zer - ren bei - sen mich

Klav.

79

S. vor die bos - haf - ten Grei - se Die hoc - ken,

Klav. *tr*  
*p*  
*fp*

87

S. Stroh - kro nen auf ih - ren Schä - deln und blin - zeln.

Klav. *f*  
*ff*  
*pp*

95 S. Ih - re lang - en Gei - - - häl - se rec - ken sich aus  
Klav.

103 S. ih - ren Frosch - mäu - lern quillt Gei - fer. Du  
Klav.

III S. hast die Tropf - stein - höh - le be - spien! Du hast ü - ber uns - re Ge - sääs - schwie len ge -  
Klav.

116 S. lacht! Du hast uns - re Ex - kre - men - te nicht ver - chrt!  
Klav.

121 S. p Schon hebt der Hen - - - ker  
Klav.

127 S. ei - ne Mand - ril sei - nen rie - si - gen Plätt - bol - zen der glüht!  
Klav.

frei, quasi Kadenz

6

133

S. Die Bes - ti - en brül - len das Ei - sen zischt, ro - tes bers - ten - des Blut - licht zer - sprengt die Höh -

Klav.

colla parte      colla parte      colla parte

138

S. Pestkanaillen!! le. Ich stramp - le, stoss - se, schäu - me schrei - e

Klav.

141

S. schla - ge wü - tend um mich. Stürzen die Sterne zu-sam-men bricht die Welt ein

Klav.

Meno mosso

147

S. Auf mei - nem Bett - vor - le - ger in klei - nen

Klav.

Meno mosso

$\text{♩} = 60$

159

S. Tüm - peln zwi - schen den blau - en Scher - ben mei - ner Ka - raf - fe

Klav.

rall.

169

S. glit - zert die Mor - gen - son - ne

Klav.

rall.